DER KOLONIALISMUS UND SEINE FOLGEN - AMERIKA

① **Scanne den QR-Code ein und beantworte mithilfe des Videos folgende Fragen:**

MrWissen2go Geschichte: Wie die Europäer Amerika erobern I Geschichte einfach erklärt

② Was ist eine Kolonie?

③ Warum war Amerika für die europäischen Kolonialisten interessant?

④ Wer hatte Vorteile und wer hatte Nachteile vom Kolonialismus?

⑤ Warum konnten die Europäer die einheimischen Indios so leicht unterwerfen?

⑥ Welche Folgen hatte der Kolonialismus in Amerika für die Gesundheit der einheimischen Indios?

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/modul-2-begegnungen-zwischen-dem-eigenen-und-dem-fremden

⑦ Welchen Einfluss hatte die Entdeckung Amerikas auf unsere Essensgewohnheiten?

⑧ Wie rechtfertigten (=begründeten) die europäischen Kolonialisten die Sklavenhaltung und die schlechte Behandlung der einheimischen Bevölkerung?
Wie nennt man dieses Denken?

⑨ Welche Folgen hatte der Kolonialismus für die Kultur (Sprache, Religion, Traditionen,...) der Einheimischen?

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/modul-2-begegnungen-zwischen-dem-eigenen-und-dem-fremden

Lösungen zum Fragenkatalog

Was ist eine Kolonie?
Ein militärisch/ gewaltsam erobertes Gebiet. Bsp: Spanien = Mutterland und erobert Land in Südamerika. Die Kolonien sind vom vom "Mutterland" (Land der Eroberer) abhängig.

Was ist Kolonialisierung?
~~Die Eroberung, Unterwerfung und Ausbeutung fremder Gebiete und der darauf lebenden Menschen. Die Kolonialisten (Eroberer) setzten in den eroberten Gebieten meist ihre Interessen und Lebensweise (Kleidungsgewohnheiten, Gesetze, Währung, bauen Straßen und Zugverbindungen,...) durch.)~~

~~Ergänzung: In der Neuzeit begannen verschiedene europäische Mächte (Spanien, Portugal, Vereinigtes Königreich, Frankreich, Niederlande,...) Gebiete in Amerika, Afrika und Asien zu erobern und dort Kolonien zu errichten. Dadurch erhofften sie sich Reichtum, Ansehen und Macht. Die größte Kolonialmacht war das Vereinigte Königreich.~~

Warum war Amerika für die europäischen Kolonialisten interessant?
1. So viele Bodenschätze (Gold) und Güter (Baumwolle, Tee, Tabak, Zucker, Kakao, Kaffee, Zitrusfrüchte,...) wie möglich zu rauben
2. Ausnutzen der Einheimischen als billige Arbeitskräfte oder Sklaven
3. Verbreitung des Christentums (Christianisierung)

~~Ergänzung > Dreieckshandel:~~
1. ~~Europäische Sklavenhändler (die ersten Sklavenhändler waren aber die Araber) brachten Sklaven aus Afrika als billige Arbeitskräfte nach Amerika. (Entweder fingen die Europäer die Sklaven ein oder lockten sie mit Versprechungen. Häufig waren auch Afrikaner am Sklavenhandel beteiligt: Viele afrikanische Stämme waren untereinander befeindet und bekriegten sich. Die Gewinner verkauften die Besiegten dann oft an europäische Sklavenhändler.)~~
2. ~~Aus den Kolonien wurden Rohstoffe (Bodenschätze und Güter oben) nach Europa gebracht, ohne die Einheimischen dafür zu bezahlen.~~
3. ~~Die Rohstoffe wurden dann in Europa weiterverarbeitet und teuer wieder in die Kolonien zurückverkauft.~~

Wer hatte Vorteile und wer hatte Nachteile vom Kolonialismus?
Gewinner: Kolonialisten (hier: Europäer), Verlierer: Einheimische, verschleppte Sklaven aus Afrika

Warum konnten die Europäer die so leicht Einheimischen unterwerfen?
Die Europäer hatten modernere Waffen (z.Bsp. Schießpulver) als die Einheimischen.

Welche Folgen hatte der Kolonialismus in Amerika für die Gesundheit der Einheimischen?
Rund 20 Millionen Indios starben innerhalb von nur 16 Jahren an Krankheiten, die von den Kolonialisten eingeschleppt worden waren (Pest, Pocken, Grippe, Geschlechtskrankheiten, ...).

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/modul-2-begegnungen-zwischen-dem-eigenen-und-dem-fremden

Lösungen zum Fragenkatalog

Wie hat die Entdeckung des amerikanischen Kontinents unsere Essensgewohnheiten beeinflusst?
Kartoffel, Mais, Paprika und Tomaten wurden von Amerika nach Europa importiert. Vor der Entdeckung Amerikas gab es diese Gemüsesorten nicht in Europa. Durch den Anbau der Kartoffel wurden die Hungersnöte weniger.

Wie rechtfertigten die europäischen Kolonialisten die Sklavenhaltung und die schlechte Behandlung der einheimischen Bevölkerung? Wie nennt man dieses Denken?
Die Kolonialisten waren der Meinung, dass die Einheimischen und die Sklaven aus Afrika wegen ihres Aussehens (Hautfarbe, Körperbau,...) und ihrer Lebensweise weniger wert und weniger schlau sind, als die weiße "Rasse" der Europäer. Diese Denkweise gibt es leider heute noch. Man nennt sie Rassismus. Dabei werden Menschen wegen ihres Aussehens oder ihrer Kultur schlechte Eigenschaften zugeschrieben.

Welche Folgen hatte der Kolonialismus für die Kultur der Einheimischen?
Die Sprachen und die Religion der Kolonialisten (vor allem Spanisch, Portugiesisch, Englisch und Französisch) wurde in den Kolonien übernommen und die einheimischen Kulturen wurden verdrängt.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/modul-2-begegnungen-zwischen-dem-eigenen-und-dem-fremden